

## Zu Gast auf einer Hütte des Alpenvereins

- Hüttenordnung aufmerksam lesen und beachten
- Wasser und Energie sparen
- Hüttenschlafsack mitbringen und benutzen
- Hüttenschuhe in der Hütte benutzen
- Rauchverbot in der Hütte befolgen
- Eigenen Müll wieder mit nach Hause nehmen

## Kontakte

### Deutscher Alpenverein Sektion Pforzheim

Heidenheimer Straße 3  
D – 75179 Pforzheim  
Telefon: 0049 (0) 7231 140900 (Geschäftsstelle)  
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de  
www.alpenverein-pforzheim.de

### Pforzheimer Hütte

6184 St. Sigmund Haus 19 im Sellrain / Tirol / Österreich  
Telefon/Fax: 0043 (0) 5236 521  
Tal: 0043 699 13294581  
pforzheimerhuette@alpenverein-pforzheim.de

### Öffnungszeiten

Sommersaison: Mitte Juni bis Ende September

Wintersaison: Mitte Februar bis Ende April

**Koordinaten:** N 47°09.283´ E 11°04.358´

Geographisch 47.154722 N 11.072639 E

UTM 32T 657115 5224442

### Hüttenwirt

Florian Mader  
Außendorf 6, A–6179 Ranggen / Tirol  
Tel: 0043 699 13294581 (Tal)  
E-Mail: pforzheimerhuette@a1.net

### Österreichischer Bergrettungsdienst

St. Sigmund 25, A – 6184 St. Sigmund im Sellrain  
Alpinnotruf: 140

### Lawinen-Info und Warndienste Tirol

Tonbandabfrage: +43 (0)800 800 503 (kostenfrei)  
Tonbandabfrage aus dem Ausland: +43 (0)512 581839 503  
www.lawine.at/tirol

### Tourismusbüro St. Sigmund–Praxmar

A – 6184 St. Sigmund Haus 25 im Sellrain  
Telefon: 0043 (0) 5236 570  
E-Mail: st.sigmund@innsbruck.info  
www.sellraintal.at

### Zertifizierungen:

2011 Kinderfreundliche Hütte  
2015 So schmecken die Berge  
2017 Verleihung Umwelt-Gütesiegel

## Touren, Gipfel und Übergänge

### Leichte Touren

Seenrundweg  
Gehzeit (Gz): 1,5 h  
150 Höhenmeter (Hm)  
Gleirschjochl 440 Hm Gz: 2,0 h

### Gipfeltouren

Haidenspitze 2975 m Gz: 2,5 h  
Rotgrubenspitze  
3040 m Gz: 3,5h  
Zwieselbacher Roßkogel  
3081 m Gz: 3,5 – 4 h  
Gleirscher Roßkogel  
2994 m Gz: 3,0 h  
Samerschlag 2829 m Gz: 2,5 h  
Grubenwand 3173 m Gz: 5 h  
Schöntalspitze 3002 m Gz: 4 h  
Zischgeles 3004 m Gz: 4 h

### Ausbildung:

Bei finden Sie ideale Voraussetzungen für die Ausbildung im Bereich Bergsteigen, Berg-Wanderleiter, Ski- und Schneeschuhbergsteigen. Neben unserem alpinen Gelände für Kurse im Sommer und Restfirnfelder an der Roskscharte bieten wir einen modernen Search Trainer von Pieps für intensives Lawinensuchtraining an. Der schön gestaltete Winterraum (Nepal Lounge) steht Gruppen als Schulungsraum zur Verfügung.



**Sellrainer Hüttenrunde mit Ötz- und Inntalschleife**

Hüttentrekking  
www.sellrainer-huettenrunde.at

Die Trekking- und Wandertour im Sommer. Von 3 bis 9 Tage unterwegs zu sein. Fordern Sie die Broschüre an.

### Mittelschwere Touren

Lampenspitze 1050 Hm Gz: 5,5 h

Sellrainer Hüttenrunde Alpin Etappen  
Praxmar – Pforzheimer Hütte  
Pforzheimer H. – Schweinfurter H.  
Zentralalpenweg 02 Hainburg – Feldkirch

### Überschreitungen

Gleirscher Roßkogel – Zwieselbacher  
Roskogel – Rotgrubenspitze – Haidenspitze (IV) Gz: 8,0 h  
Pforzheimer Grat (IV) Gz: 5,5 h

### Übergänge

Schweinfurter Hütte über Gleirschjochl mittelschwer Gz: 4,0h.  
Schweinfurter Hütte über Zwieselbacher Roßkogel schwer Gz: 5,5 h.  
Westfalenhaus über Zischgenscharte mittelschwer Gz: 5,5 h.  
Westfalenhaus über Zischgeles und Schöntalscharte Schwer Gz: 7,5 h.

### Anreise:

Mit der Bahn bis Innsbruck und mit ÖBB-Bus bis St. Sigmund im Sellraintal.  
Mit den PKW über Kühtai oder Kematen Inntal nach St. Sigmund.



**BERGSTEIGER DÖRFER**

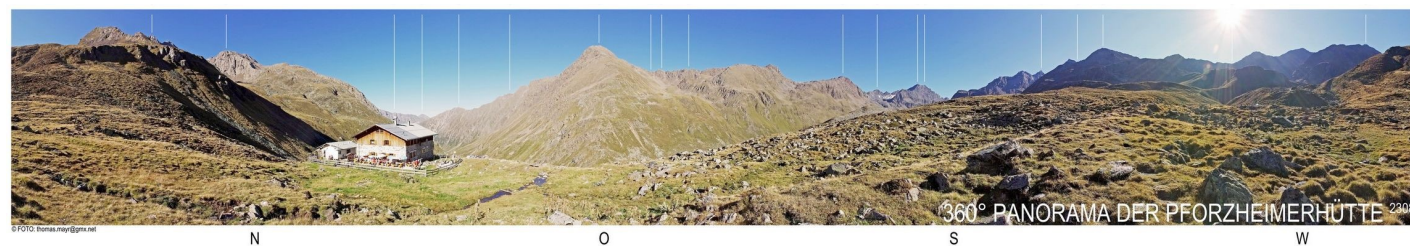
Eine Initiative des  
**alpenverein** österreich

**alpenvereinaktiv.com**

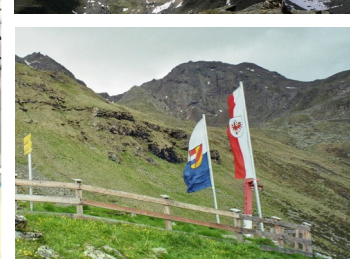
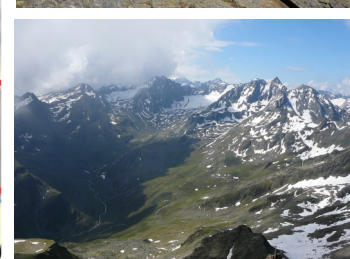
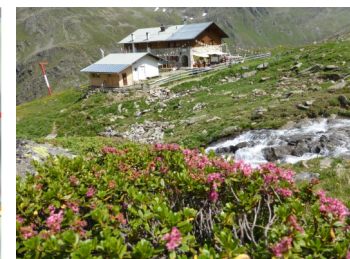
Hier finden Sie alle Touren um die Pforzheimer Hütte mit detaillierten Informationen, Karten und GPS-Daten.

## Das Gebiet

Eine halbe Autostunde von Innsbruck entfernt liegt das Gebiet der Sellrainer Berge südlich des Inntals in den Stubaier Alpen. Es ist eingegrenzt durch das Ötztal im Westen und das Wipp-Stubaital im Osten und Süden. Die in den Sommer- und Wintermonaten bewirtschaftete Pforzheimer Hütte (2308 m) liegt auf einem sonnigen Plateau an den Westhängen des Gleirschtals. Umgeben ist die Hütte von einem Kranz etwa 3000 Meter hoher Gipfel. Das Haus steht inmitten weitgehend unberührter Naturlandschaft – nur zur Almwirtschaft wird das Gleirschtal genutzt. Keine Lifte, keine Autos, keine Zivilisation – stattdessen Ruhe und Erholung.



**Alpenvereinshütten**



**DAV Sektion Pforzheim**

**Pforzheimer Hütte**  
Adolf Witzenmann Haus 2308 m

Juwel in den Stubaier Alpen - Sellrainer Bergen



Unsere Unterstützer:



[www.pforzheim.de](http://www.pforzheim.de)



[www.brauerei.ketterer.de](http://www.brauerei.ketterer.de)



[www.felsundeis.com](http://www.felsundeis.com)



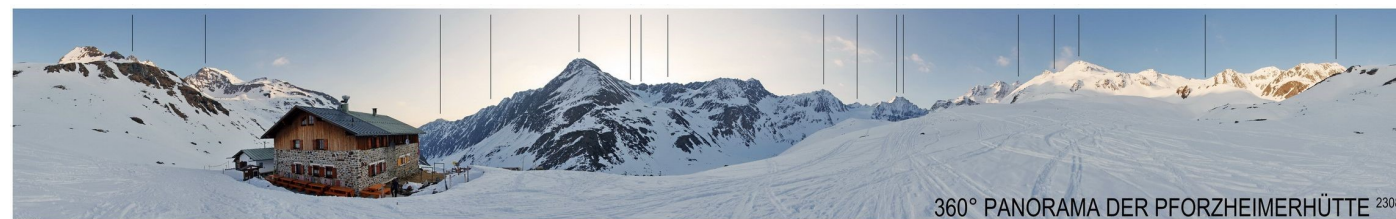
[www.stempel-weeber.de](http://www.stempel-weeber.de)



[www.goldmannlindenberger.de](http://www.goldmannlindenberger.de)



[www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)



360° PANORAMA DER PFORZHEIMERHÜTTE 2308

## Pforzheimer Hütten



## Geschichte der Pforzheimer Hütten

Im Jahr 1891 wurde die Sektion Pforzheim gegründet. In den Jahren 1895 bis 1898 wurde von der Sektion Pforzheim unter dem Vorsitzenden Adolf Witzemann die erste Pforzheimer Hütte am Schlinigpass zwischen Sur En im Unterengadin und Mals im Schlinigtal/Südtirol erbaut und 1901 in Betrieb genommen.



Chamonna (Alte) Pforzheim, Museum



Uniaschluchtweg

Um den Hüttenzustieg aus dem Engadin und das Weideland zu nutzen wurde 1908 von der Sektion Pforzheim der Uina Schluchtweg gebaut. Der ein Kilometer lange Weg mit 2 Tunnel und vielen Galerien ist heute eine der meist genutzten Wege im Alpen transit für Mountainbiker und Bergsteiger.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurden in der Region Südtirol alle Hütten des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins vom italienischen Staat beschlagnahmt und es bestand keine Aussicht, die Hütten in absehbarer Zeit wieder zurückzubekommen.

So suchten die Pforzheimer Brüder Emil und Adolf Witzemann gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein einen Standort für eine neue Hütte und wurden im Sellrain fündig.

Am 5. September 1926 wurde nach zweijähriger Bauzeit die Neue Pforzheimer Hütte von Herrn Dietrich, dem Prior und Dompropst des Stift Wilten, gesegnet und eingeweiht. Seit dieser Zeit wurde das Berghaus mit sehr viel Engagement durch die Mitglieder der Sektion Pforzheim und der Familie Witzemann mehrfach ausgebaut und modernisiert. Zuletzt kam 1999 ein großer Anbau hinzu, mit neuen WC-, Wasch- und Duschanlagen sowie einer Erweiterung der Küche und einer Pächterwohnung. Die Küche und Lagerräume entsprechen allen hygienischen Anforderungen eines heutigen Gastronomiebetriebs.

Von 2012 bis 2014 wurde die Hütte im Sommer- wie Winterbetrieb auf regenerative Energieträger umgestellt und eine biologische Abwasserbehandlung errichtet. Gleichzeitig wurden umfassende Renovierungsarbeiten der Zimmer und Schlaflager vorgenommen. Alle Außenwände wurden isoliert ohne dabei den Charakter des Hauses oder der alten Gaststube zu verändern. Durch den Einbau von Brandschutztüren und einer Brandmeldeanlage entspricht das Haus allen derzeitigen sicherheitstechnischen Anforderungen.

Das Arbeitsteam „Pforzheimer Hütte“ hat für die Renovierung und Erneuerung über 5.000 h als Eigenleistung erbracht.

## Die Sektion Pforzheim

Gegründet 1891. Vereinsregistereintrag VR 297 2015 ca. 3500 Mitglieder davon jdav ca. 650. Wir bieten viele Gruppen vom Bergsteigen über Sportklettern bis Mountainbiker und Wandern. Je nach Gruppe ein Sommer- und Winterprogramm.

## Sektions- und Ausbildungszentrum Pforzheim

Die Kletteranlage der Sektion wurde im Jahre 1996 erbaut, teils in Eigenleistung (Außenbereich), teilweise durch die Firma Pyramide. Im Jahre 2002 wurde der Innenbereich um ca. 150 qm durch die Firma Enterprise erweitert. Die Anlage hat eine Grundfläche von ca. 800 qm, wovon ca. 200 qm im Außenbereich liegen. Die maximale Höhe der Kletterwände beträgt ca. 11 m, es können bis zu 17 m Tourenlänge erreicht werden. Der Boulderbereich hat eine Fläche von 186 qm mit ca. 32 Bouldern wurde 2015 erneuert und vergrößert.



Gesamtkletterfläche:	ca. 450 qm
davon Dach:	ca. 41 qm
Höhe:	11 m
Max. Kletterlänge:	17 m
Routenzahl:	50 bis 70
Schwierigkeit nach UIAA:	III - IX
Griffhersteller:	Pyramide, Enterprise u.a.
Boulderbereich:	
Boulderfläche:	186 qm mit ca. 32 Bouldern
Höhe Boulderwand:	3,10 m
Schwierigkeit:	Fb4 - Fb7b
Hersteller:	T-Wall, Matte von Bänfer
Öffnungszeit:	Sa. und So. von Oktober bis April.

## Herzlich willkommen bei der Sektion Pforzheim



Sektions- und Ausbildungszentrum  
Walter-Witzemann-Haus



[www.alpenverein-pforzheim.de](http://www.alpenverein-pforzheim.de)

Deutscher Alpenverein  
Sektion Pforzheim  
Heidenheimer Straße 3  
75179 Pforzheim Deutschland  
E-Mail. [geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de)  
Tel: +49 7231 1409 00